Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 23. September 2013 um 15:44 Uhr

Über die niedersächsische Landesliste eingezogen

Auch Michael Vietz hat's geschafft - jetzt sind drei Abgeordnete für das Weserbergland in Berlin

Hameln (wbn). Glückwunsch, Michael Vietz hat’s geschafft. Auch er ist nun im Bundestag – und das im ersten Anlauf! Im Wahlkampf hat er einen eher zurückhaltenden Stil gepflegt, damit aber beachtliche 40,02 Prozent im Wahlkreis 46 - Hameln-Pyrmont und Holzminden - erzielt und die SPD-Abgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller am Wahlabend vorübergehend nervös werden lassen.

Diese konnte sich aber mit 43,6 Prozent behaupten und wieder das Direktmandat erringen. Vietz zieht hingegen über die Landesliste seiner Partei in den Bundestag ein. Er war auf Platz 24 und bis 29 hat diesmal die Landesliste aufgrund des überragenden Merkel-Erfolges gezogen. Damit ist das Weserbergland nunmehr mit drei Bundestagsabgeordneten in Berlin vertreten: Neben Vietz und „LöMö“ sitzt auch Jutta Krellmann von der Linken wieder im Parlament an der Spree.

Fortsetzung von Seite 1

Auf seiner Kandidatenseite verkündet Michael Vietz heute stolz: „Die CDU/CSU hat die Bundestagswahl 2013 eindeutig gewonnen. Dank des herausragenden Ergebnisses, in einer zum Teil immer mehr zerfasernden Parteienlandschaft nicht selbstverständlich, werde ich über die Landesliste der Niedersachsen-CDU in den Bundestag einziehen. Ich freue mich darauf,

unseren Wahlkreis, das schöne Weserbergland und den Solling, im 18. Deutschen Bundestag zu vertreten. Ich freue mich darauf, als Ihr Ansprechpartner Ihre Anliegen und Interessen in Berlin zu vertreten. Sprechen Sie mich an. Ich bin für Sie da.“